

PRESSEMITTEILUNG DER KOMMUNALEN ALLIANZ A 7 FRANKEN WEST

Kommunale Allianz A7 Franken West fördert Kleinprojekte

Die Kommunale Allianz A7 Franken West ruft **vorbehaltlich der Genehmigung des beantragten Regionalbudgets durch das ALE Mittelfranken** zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf. Das Regionalbudget der Ländlichen Entwicklung in Bayern ermöglicht es der Kommunalen Allianz eigenverantwortlich jährlich Kleinprojekte mit einem Gesamtvolumen von bis zu 100.000 € zu fördern.

Fördervoraussetzungen

Die Kleinprojekte müssen den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Dabei sollen insbesondere Belange des Natur-, Umwelt- und Klimaschutzes, die Stärkung der interkommunalen Zusammenarbeit und die Förderung von lebendigen Ortskernen Berücksichtigung finden.

Förderfähig sind beispielsweise Kleinprojekte zur

- a) Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements,
- b) Begleitung von Veränderungsprozessen auf örtlicher Ebene,
- c) Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit,
- d) Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung,
- e) Umsetzung von dem ländlichen Charakter angepassten Infrastrukturmaßnahmen,
- f) Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung.

Zuwendungs- und Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind sowohl juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts wie Vereine, Stiftungen und Kommunen als auch natürliche Personen und Personengesellschaften.

Art und Höhe der Zuwendung

Die Gesamtkosten für ein Projekt dürfen netto 20.000 € nicht übersteigen. Der Fördersatz beträgt 80 % der Nettokosten, ist jedoch gedeckelt auf max. 10.000 €. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 € werden nicht gefördert. Wichtig zu beachten ist, dass nur Projekte gefördert werden, mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Die Projektumsetzung und -abrechnung muss bis zum 01.10.2020 erfolgen.

Antrags- und Auswahlverfahren

Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein gewähltes Entscheidungsgremium, das sich aus Vertretern regionaler Akteure zusammensetzt. Alle eingereichten Projektanfragen werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft und anhand von festgelegten Auswahlkriterien bewertet. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte.

Termine

Förderanfragen können bis 12.03.2020 bei der Kommunalen Allianz A7 Franken West eingereicht werden. Das erforderliche Antragsformular und das Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/234566/index.php zur Verfügung. Für nähere Informationen können sich Interessierte an Allianzmanagerin Nadine Höhne (Tel. 09842/207-25, Mail: nadine.hoehne@uffenheim.de) wenden.